

Protokoll der Pfarreiratssitzung 15.08.2023 um 19.30 Uhr

im Pfarrheim St. Johannes

Anwesende: Marianne Schäper-Mürmann, Mechthild Stengl, Johannes Lückenkötter, Jürgen Schäfer, Andrea Milde, Marco Hüsing, Klaus Niemann, Jan Rensmann, Benedikt Rottmann

Top 1: Impuls

Impuls von Marianne Schäper-Mürmann. Die Vorbereitung des nächsten Impulses wird in der WhatsApp Gruppe geklärt.

Top 2: Sachstand St. Johannes

Jürgen Schäfer stellt den ersten Entwurf für den neuen sakralen Raum vor. Dort werden nach Fertigstellung weiterhin am Dienstagabend und Samstagabend Messen stattfinden. Zudem wird Antonie Krapf dort regelmäßige spirituelle Angebote anbieten.

Die Gemeindeversammlung zum Thema St. Johannes findet am 24.08.2023 statt. Dabei wird im ersten Teil seitens der Stadt Werne und der Caritas die gemeinsame Arbeit im Pfarrheim vorgestellt. Danach folgt Pater Abraham mit einer Präsentation des neuen sakralen Raumes. Für die Umgestaltung des Pfarrheims sollen Zuschüsse vom Bistum Münster beantragt werden.

Für die die weiteren Vorbereitungen zur Verabschiedung von der Kirche St. Johannes wird die bestehende Steuerungsgruppe weiter eng eingebunden.

Auf die Nachfrage, welche Nachnutzung für das Gelände geplant ist wird mitgeteilt, dass zunächst der Bebauungsplan seitens der Stadt geändert werden muss, bevor es zu einer Nachnutzung kommen kann.

Der Pfarreirat plädiert an dieser Stelle für eine caritative Nachnutzung des Geländes der Kirche St. Johannes unter Berücksichtigung unserer Kriterien der ökofairen Gemeinde.

Top 3: Sachstand St. Sophia

Für einen Neubau der Kita St. Sophia steht die Gemeinde weiter in Kontakt mit einem Investor. Der Pfarreirat votiert dafür, dass es weiterhin eine katholische Kita in Stockum geben soll.

Zum Kirchenumbau St. Sophia und der Nutzung des Pfarrheimes gibt es aktuell keine neuen Informationen aus Münster. Gleichzeitig wird von einem privaten Vorschlag aus der Gemeinde berichtet, der direkt an die Bistumsleitung geschickt wurde und dem Pfarreirat nicht vorliegt. Der Pfarreirat zeigt seine Verwunderung gegenüber dieser Vorgehensweise und drückt klar seine Ablehnung über einige der bekannt gewordenen Vorschläge und Aussagen aus.

Top 4: Kurzbericht der Steuerungsgruppe Caritas

Die Steuerungsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen. Aktuell befinden sich 5 Mitglieder in diesem Ausschuss. Die Gruppe ist mit einem Budget vom Kirchenvorstand ausgestattet worden, welches die Gruppe für karitative Zwecke einsetzen kann. Der Prozess für das Freigeben der Mittel sieht kurz beschrieben wie folgt aus: Bedürftige benötigen vorab einen Fürsprecher, danach wird der Antrag durch die Gruppe im „4-Augen-Prinzip“ überprüft. Abschließend ist ein Nachweis zu erbringen, dass die Mittel zweckgebunden eingesetzt worden sind. Der Ausschuss plant eine Sitzung im Abstand von 4 Wochen.

Top 5: Aktuelles zum pastoralen Raum

Nach der „historisch“ letzten Dekanatskonferenz werden nun neue Leitungsstrukturen im pastoralen Raum gebildet. Pfarrdechant Jürgen Schäfer übernimmt ab dem 01.09. die Leitung der Pfarrei St. Marien in Lünen. Für die Gemeinde in Lünen stehen zwei Priester und zwei Pastoralreferentinnen bereit. Im pastoralen Raum wird nun ein gemeinsames pastorales Team gebildet, welches aus - unter anderem sechs Vollzeitpriester - bestehen wird. Im November werden die Seelsorger*innen auf eine gemeinsame Klausurtagung gehen. Neu im Team ist die Schulseelsorgerin des Gymnasiums St. Christophorus, Mariele Reppenhorst, die auch mit 25% in der Gemeinde angestellt ist.

Für das Protokoll: Benedikt Rottmann